

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 43

Rubrik: [Aus den Zeitungen]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Todesanzeige in einer Zürcher Ztg.:

Gestern starb unser lieber
Soundso
Kaufmann
in Papier

In Papier! wie seltsam! Und mein Onkel
starb sozusagen „in Spirituosen“ und meine
Tante starb in Gizikon.

*
Unfälle an Starkstromanlagen.
Durch ein Kreisschreiben des Eidg. Eisen-
bahndepartementes wurden die Betriebs-
inhaber von elektrischen Starkstroman-
lagen angewiesen, dem Starkstrominspek-
torat von den vorgekommenen Stark-
stromunfällen Kenntnis zu geben. Seit-
dem leitet das Starkstrominspektorat in
jenen Fällen, wo es ihm angezeigt er-
scheint, eine Untersuchung über die Ur-
sachen dieser Unfälle ein. Die Erhebungen
werden periodisch zu statistischen
Zwecken verwertet.

Warum nicht zu Maßnahmen zur Verhü-
tung? fragen wir.

*

Eine „Z. Z.“ schreibt:

„Familientragödie: Man nimmt an, der
Gutsbesitzer habe das Haus angezündet,
nachdem er seine Kinder umgebracht und
sich selbst erschossen.“

Alle Wetter, der Kerl hat allerhand ge-
kunst.

In der „N. G. Z.“ lesen wir:

Muotathal. Dieser Tage mußte ein
hiesiger Bauer ein Kind notschlachten,
indem es an einem Baume einen Apfel
erhaschte, der ihm im Rachen stecken blieb
und darob elendiglich erstickte.

Warum gibt man solchen Ereignissen nicht
spannende Titel? Zum Beispiel „Der elen-
diglich erstickte Apfel“ oder „Das erstickte
Kind wird notgeschlachtet indem es einen
Apfel erhascht.“

Ein Basler Tabakhändler versendet ein Cir-
kular mit einer Empfehlung für Tabak-
pfeife und schreibt:

„Ich garantiere für jede bei mir gekaufte
Pfeife für mangelhafte Ausführung.“

Die Wahrheit in der Reklame nimmt über-
hand!

Abend-Unterhaltung
der Fünfmächtekonferenz
mit Theatereinlage
„Die Abrüstung zur See“
Ein Komödie ohne Ende
unter liebenswürdiger Mitwirkung vieler
Diplomaten.

Die „World“ meint hiezu: „Die Einladun-
gen enthalten den Keim großer Hoff-
nungen.“

Der „Nebelspalter“ meint hiezu: „Einla-
dungen × Keim : Hoffnungen = wieviele
Jahre bis zur Abrüstung zur See?“



Tristan Bernard wurde von einem Be-
kannten um Rat gefragt.

„Ich will mich von meiner Frau scheiden
lassen; sie spricht schon sechs Monate kein
Wort mit mir, — soll ich es tun?“

„O, Freund, halte sie, halte sie, laß Dich
nicht scheiden,“ antwortete Bernard, „denn
so eine Frau wirst Du in der ganzen Welt
nicht wiederbekommen!“

Meisters Bierhalle RITTER, Schaffhausen
Ia Mittag- Haus und Lokalität
und Abendessen eine Sehenswürdigkeit
à Fr. 2.— und 2.80. Täglich zwei Künstler-Konzerte
FRIED. MEISTER Spezialweine
558 Münchner Bierausschank

Wenn Schmerzen → **Togal**
Tabletten

Togal-Tabletten sind ein rasch und sicher wirkendes Mittel
gegen **Rheuma, Gicht, Ischias, Nerven- und Kopf-
schmerzen, Erkältungskrankheiten**. Togal scheidet
die Harnsäure aus und geht direkt zur Wurzel des Uebels.
Wirkt selbst in veralteten Fällen! Wenn Tausende von
Aerzten dieses Mittel verordnen, können auch Sie es
vertrauensvoll kaufen. In allen Apotheken Fr. 1.60.

**DIE DRUCKEREI
DES „NEBELSPALTER“
E. LÖPFE-BENZ IN RORSCHACH
EMPFIEHLT SICH ZUR AUS-
FÜHRUNG SÄMTLICHER
DRUCKSACHEN**



Die Teilnahme der Aussteller bezeugt ihr Interesse
für die nationale Wohlfahrt.

**13te SCHWEIZERWOCHE
SEMAINE SUISSE
SETTIMANA SVIZZERA**
19. Oktober – 2. November 1929

Beachtet die Schweizerwoche-Schaufenster! Kaufet
Schweizerwaren! Fördert nationale Wohlfahrt!

Ropus
Rasierer
ohne
Pinsel und
Seife

mit der aseptischen, glänzend
bewährten Rasierpaste Ropus.
Bartsorferweicht, sammelt
weiche Haut, hygienisch,
bequem, angenehm.
Tube Fr. 2.75 bei Coiffeuren,
Apotheken, Drogerien.

Gratismuster
mit Anleitung und
Gutachten durch Postfach
H'bahnhof Zürich 10289.

Gewisse Tatsachen aus Ihrer Vergangenheit und Zukunft,
finanzielle Möglichkeiten und andere vertrauliche Angelegenheiten
werden Ihnen durch die Astrologie, der ältesten Wissenschaft der
Geschichte, enthüllt. Ihre Aussichten
im Leben über Glück in der
Ehe, Ihre Freunde und Feinde, Erfolg
in Ihren Unternehmungen und
Spekulationen, Erbschaften und viel
andere wichtige Fragen können
durch die grosse Wissenschaft der
Astrologie aufgeklärt werden.

Lassen Sie mich Ihnen frei
aufsehenerregende Tatsachen vor-
aussagen, welche Ihren ganzen Le-
benslauf ändern und Erfolg, Glück
und Vorwärtsschritte bringen statt
Verzweiflung und Missgeschick,
welche Ihnen jetzt entgegenstarren.
Ihre astrologische Deutung wird
ausführlich in einfacher Sprache
geschrieben sein und aus nicht
weniger als zwei ganzen Seiten bestehen. Geben Sie unbedingt
Ihr Geburtsdatum an, mit Namen und Adresse in deutlicher
Schrift. Sie können, wenn Sie wollen, 50 Cts. in Briefmarken
(keine Goldmünzen einschließen) mitsenden zur Bestreitung des
Postos und des Schreibgebühren. Adressieren Sie Ihren Brief an
Prof. ROXROY, Dept. 3321 P, Emmastraat 42, Den Hag (Holland),
Briefporto 30 Cts.

